



© Juri Troy

In Hardegg an der Thaya, der kleinsten Stadt Österreichs, hat ein unscheinbares Gebäude aus den 1970er Jahren eine große Verwandlung durchlebt. Abseits der lockeren Umgebungsbebauung verbirgt sich das Gebäude auf einem bewaldeten Hanggrundstück mit Blick auf die Burg Hardegg im Norden.

Im Zuge des Umbaus wurden Garage wie Satteldach entfernt und so präsentiert sich das Gebäude heute als klare Kubatur mit Flachdach. Die Tragstruktur blieb erhalten, wiewohl die verwinkelte Grundrissstruktur aufgelöst und umorganisiert wurde. Im Obergeschoss wurde das Gebäude um Erker erweitert und muten nun wie Kojen an. Sie dienen als Gästebereich, Sitznische oder Loggia und eröffnen Blicke in die Umgebung. Die Kojen aus Brettsperrholz wurden über das Dach mithilfe von Zugbändern miteinander verbunden und gleichen so die Lasten aus. Sie heben sich durch eine dunkle Blechverkleidung bewusst von der schlichten Weißtannenfassade ab.

Betreten wird das Haus von Osten über den bestehenden Eingang. Die neue Treppe wurde nordseitig positioniert, wodurch sich ein offener Bereich im Herzen des Gebäudes anstelle der alten Treppe bildet. Im Erdgeschoss entstanden Küche, Ess- und Gästezimmer. Im Obergeschoss wurde Raum für drei Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Bad sowie ein Wohnzimmer geschaffen. Die Kojen lassen sich flexibel zu den Räumen als erweiterter Wohnraum, Spiel- oder Gästebereich dazuschalten. Der Deckendurchbruch der alten Treppe wurde verglast und ermöglicht so eine Blickbeziehung vom Wohnzimmer hinunter zur Küche im Erdgeschoss.

Der Innenraum wurde mit weiß verputzten Wänden und hellen Terrazzofliesen ruhig gehalten und durch Möbel aus Weißtanne ergänzt. Das energetische Konzept wurde mit einer Luftwärmepumpe einfach und effizient gestaltet. Die Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen und der hohe Anteil an heimischem Nadelholz senken den ökologischen Fußabdruck. (Text: Architekt, bearbeitet)

Haus mit Kojen

Niederösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
Juri Troy

TRAGWERKSPLANUNG
Matthias Doubek

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Matthias Doubek

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM
23. Juni 2023



© Juri Troy



© Juri Troy



© Juri Troy

Haus mit Kojen

DATENBLATT

Architektur: Juri Troy

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Matthias Doubek

Maßnahme: Umbau

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 11/2020 - 03/2023

Grundstücksfläche: 5.809 m²

Bruttogeschossfläche: 263 m²

Nutzfläche: 208 m²

Bebaute Fläche: 132 m²

Umbauter Raum: 977 m³

NACHHALTIGKEIT

Die Tragstruktur bleibt erhalten. Alle ergänzenden Bauteile und die gesamte

Fassadensanierung wurden im Holzbau errichtet und mit Holzfaserdämmung zugefüllt.

Heizwärmebedarf: 47,55 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 44,14 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 84,31 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden

Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Betreten wird das Haus von Osten über den bestehenden Eingang. Die neue Treppe wird nordseitig positioniert, wodurch sich ein offener Bereich im Herzen des Gebäudes anstelle der alten Treppe bildet. Im Erdgeschoss entstehen Küche, Ess- und Gästezimmer. Im Obergeschoss wird Raum für drei Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Bad sowie ein Wohnzimmer geschaffen. Die Kojen lassen sich flexibel zu den Räumen als erweiterter Wohnraum, Spiel- oder Gästebereich dazu schalten. Der Deckendurchbruch der alten Treppe wird verglast und schafft so eine Blickbeziehung vom Wohnzimmer hinunter ins Erdgeschoss.



© Juri Troy



© Juri Troy



© Juri Troy

Haus mit Kojen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmerer: Groismayer; DD-Spengler: Seyfried-Jecho; BM: Leyrer+Graf



© Juri Troy



© Juri Troy



© Juri Troy

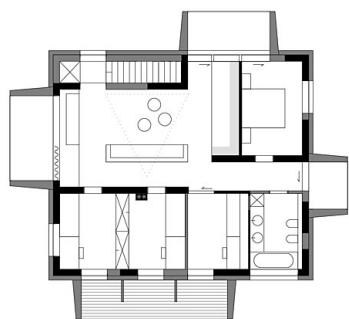


© Juri Troy

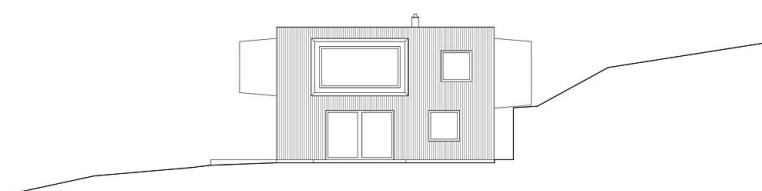


Haus mit Kojen

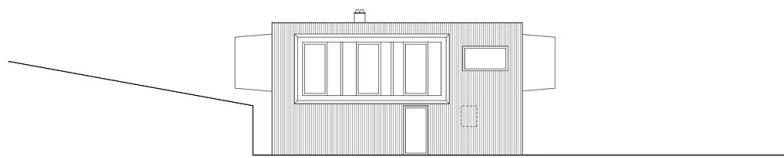
Lageplan



Grundriss OG



Ansicht Ost

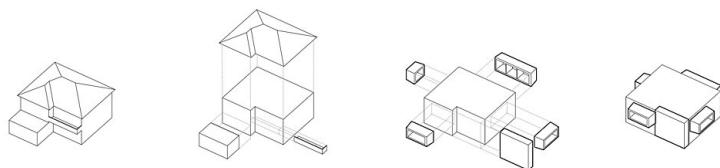


Haus mit Kojen

ANSICHT SÜD M 1:100

1m 5m

Ansicht Süd



Isometrien